Neuapostolische Kirche
Schweiz

Woche 19 / 2022

10.05.2022

Es gibt Notizen, die sind etwas persönlicher als andere. Diese Zusammenfassung ist ein Beispiel davon. Sich einstellen auf den Alltag nach einigen Tagen der Erholung ist schnell geschehen und es setzte sich fort, wo es vor einer Woche aufgehört hatte.



Die Begegnung mit der Gemeinde Safenwil im Kanton Aargau ist einer der Höhepunkte dieser Woche. Der Chorgesang hat mich besonders beglückt – es ist eines der Dinge, die ich in der zurückliegenden Zeit schmerzlich vermisst habe. Umso schöner, wenn sich Sängerinnen und Sänger wiederfinden, um gemeinsam Gott zu loben und zu danken. Das gleiche gilt auch für die Instrumentalensembles mit Blasinstrumenten. Zur sichtlichen Freude der ganzen Gemeinde durfte ein erwachsener Mann die Gabe des Heiligen Geistes empfangen und damit ein Kind Gottes und Glaubensbruder werden. Es ist und bleibt ein Gnadenwunder Gottes.

Ein zweites Highlight war die Begegnung mit der Jugend der beiden Bezirke Basel und Mittelland in der Kirche Zofingen. Ein Bericht darüber ist im Internet erschienen: Jugendabend mit Bezirksapostel Zbinden - Gebietskirche Schweiz (nak.ch)

Die Freude darauf begleitete mich schon auf der Bahnreise dorthin. Ich hoffe, die Mitreisenden haben es mir angesehen. Viel zu schnell waren der Austausch und die Gespräche in diesem tollen Kreis zu Ende. In der Schweiz lohnt es sich, nicht zu spät auf den Bahnhof zu kommen, weil die Züge in aller Regel pünktlich sind.

Und noch einen Höhepunkt gibt es in dieser Woche. Die Reise am Samstagnachmittag führt über die Fähre von Meilen nach Horgen, weiter über den Hirzel nach Luzern und von dort über den Brünig ins Berner Oberland nach Sigriswil. Ein ganz besonderes Wochenende steht bevor. Am Sonntag kann ich nach geraumer Zeit wieder einmal die Gemeinde Steffisburg besuchen und in diesem Gottesdienst vier Kindern das Siegel der Gotteskindschaft spenden. Vor dem Gottesdienst singen die Kinder aus Anlass des Muttertages das Lied «Asana, Santa Jesu», erweitert um eine Strophe zum Dank an die Mütter. Auch in Steffisburg hat sich der Chor wieder formiert und den Gottesdienst bereichert.

Nach dem Gottesdienst darf ein Jubelpaar zu Hause den Segen zum eisernen Hochzeitsjubiläum erhalten. Jetzt wird es wie eingangs erwähnt persönlich: Diesen Segen spende ich meinen Eltern im Kreis der Familie. Sie sind beide hochbetagt und die Altersgebrechen machen sich verstärkt bemerkbar, so dass sie diese Segenshandlung nicht in der Gemeinde erleben können. Es ist ein einmaliges, bewegendes Erleben, das tief im Herzen eingraviert ist.
Steffisburg: Bezirksapostel-Gottesdienst mit Spendung des Heiligen Geistes und Segen zur eisernen Hochzeit - Bezirk Thun (nak.ch)

Von den Stationen dieser Wochenreise gibt es Fotos, die etwas von der Freude über das Erlebte vermitteln mögen.











